Neuapostolische Kirche
Österreich

Woche 23 / 2022

07.06.2022

Vom Frühsommer in den Spätherbst. So könnte man die neusten Notizen betiteln. Nach etwas mehr als vierzehn Stunden Flug setzte unser Flugzeug von Frankfurt herkommend pünktlich um 07.15 Uhr auf einer Piste des Flughafens von Buenos Aires auf. Alles lief reibungslos und bald schon konnten wir den Koffer vom Rollband nehmen und uns zum Ausgang begeben.



Die Zollbeamten haben uns positiv überrascht. Ich kann mich nicht erinnern, schon einmal so freundlich und zuvorkommend willkommen geheissen worden zu sein. In der Vorhalle wurden wir bereits erwartet und von zwei Brüdern herzlich begrüsst, die uns anschliessend ins Hotel fuhren. Der morgendliche Stossverkehr bescherte uns eine etwas längere Fahrt. Dafür wurde unser Wissensdurst gestillt über Buenos Aires, das Land Argentinien und auch über die Herausforderungen an die Glaubensgeschwister in der aktuellen Situation.

Bienvenido, es un placer tenerle aquí! So wurden wir bei der Ankunft mit grosser Freude von Bezirksapostel Enrique Minio, seiner Gattin und Geschwistern begrüsst. Nach dem Zimmerbezug und dem Auspacken der Koffer waren wir bereit, das vorgesehene Tagesprogramm anzugehen. Erste Gespräche und Begegnungen und dann – darauf habe ich mich schon lange gefreut – die Begegnung mit dem «Orquesta Sinfónica Juvenil» in der Zentralkirche in Buenos Aires, wo die Jugendlichen sich jeden Montag zum gemeinsamen Musizieren und Proben versammeln. Lassen wir doch einfach die Bilder im nachstehenden Artikel sprechen.

Stippvisite von der anderen Atlantikseite - nac.today

Gerne haben wir uns gefangen nehmen lassen von der Herzenswärme, Fröhlichkeit und den vielen Emotionen, die man schwer in Worte kleiden kann.

Von jetzt an sind diese Notizen eine Rückschau, die ich am Pfingstmontag und Dienstag niedergeschrieben habe.

Nach und nach treffen die Bezirksapostel und -helfer aus der ganzen Welt ein, bis wir mit Freuden feststellen können, dass wir nach langer Zeit wieder einmal vollständig sind und eine Präsenzversammlung erleben können.

Am Mittwochabend sind wir alle im Grossraum Buenos Aires verteilt, um Gottesdienste zu halten. Die Abfahrtszeiten sind aufgrund des intensiven Verkehrs bereits ab 17.00 Uhr geplant. Zusätzlich hat am Nachmittag ein Fussballmatch Argentinien gegen Italien stattgefunden. Da die Italiener verloren haben, ist die Stimmung bei den Einheimischen entsprechend gut. Um etwas Gleichgewicht in die Sache zu bringen, werde ich den Gottesdienst in Italienisch halten. Die Gemeinde hat folgende Adresse: Ruta 8, Eva Perón 4566, Billinghurst (Gran Buenos Aires). Ein wunderschöner Empfang mit einer riesigen Portion Herzlichkeit wird uns beschert. Die Atmosphäre ist eine Erfahrung, die ich einfach jedem gönnen möchte.

Am Donnerstag und Freitag findet der eigentliche Anlass statt, zu dem wir zusammengekommen sind: Die Bezirksapostelversammlung. Die drei Artikel in den Links geben Einblick in diese Versammlung:

Entscheider am Werk - nac.today
Worüber die Bezirksapostel reden - nac.today
Internationale Bezirksapostelversammlung (inasud.org)

Im Anschluss an die Versammlung treffen wir uns in einem zuvor bestimmten kleineren Kreis von BA und BAH zu einem ausführlichen Interview durch ein Redaktionsteam von INA-Sud, in dem Fragen zu Glaubenserfahrungen in unserer Tätigkeit, Wendepunkte in unserem Glaubensleben, was ist das Besondere der Glaubensgeschwister im anvertrauten Arbeitsbereich und zu unserem Wissen über die Eigenschaften der Glaubensgeschwister in Südamerika beantwortet werden. Es ist so spannend und ergebnisreich, dass aus einem stündigen schliesslich ein eineinhalbstündiges Interview wird.

Am Samstagmorgen geht es los zum kircheneigenen Freizeitcenter «Las Catonas». Hier gibt es neben einer typisch argentinischen Verpflegung (zur Vorspeise Empanadas – Teigtaschen mit Füllung – und viel gegrilltes Rindfleisch) auch die Gelegenheit, mit den Aposteln und Bischöfen aktiv und in Ruhe ins Gespräch zu kommen und so auf spezielle Art Gemeinschaft zu pflegen. Als schöne Abrundung werden uns auch musikalische Darbietungen und sogar ein typischer Tanz Südamerikas, der Tango, vorgeführt.

Am Abend steht uns noch ein besonderer Höhepunkt bevor: Als Vorbereitung und Einstimmung auf das Pfingstgeschehen dürfen wir in der Zentralkirche ein festliches Chor- und Orchesterkonzert erleben. Aus Pfingstvorbereitung wurde Pfingsterleben.

Pfingsterleben nach Noten - nac.today
Viel mehr als eine Vorbereitung (inasud.org)

Der grosse Tag ist angebrochen. Leider hat meine seit Mittwoch zunehmende Erkältung dazu geführt, dass ich fast keine Stimme mehr habe. Aber teilhaben an diesem grossen Pfingsterleben will ich unter allen Umständen. Da ständig Masken getragen werden, kann ich wenigstens niemanden anstecken. Der Pfingstgottesdienst ist einmal mehr der Höhepunkt allen Erlebens.

Gemeinsam am neuen Tempel bauen - nac.today
Pfingsten 2022 in Bildern - nac.today

Was ist, wenn Worte nicht ausdrücken können, was die Seele fühlt? So geht es mir, wenn ich die vielen Erlebnisse und Eindrücke versuche wiederzugeben. Im Herzen habe ich euch alle mitgenommen und immer wieder versucht, euch als Übermittler an den Gefühlen und Emotionen teilhaben zu lassen.

Am Montag hat uns die Wirklichkeit wieder eingeholt. Irgendwann gegen Mittag, kurz vor der Abreise mit dem Bus zum Flughafen, kommt die Mitteilung, dass der Flug annulliert sei. Eine überfüllte Wartehalle am Flughafen und schier endloses Warten vor überforderten Schalterangestellten war wieder ganz normaler Alltag. Nach mehrstündigem Hoffen und Bangen sassen wir endlich doch noch im Flugzeug: zwar nicht an den ursprünglich gebuchten Plätzen, aber im Flieger, der uns zurück nach Europa brachte.














